

GLP-1-Rezeptoragonisten können PET/CT-Befunde verfälschen

Die zunehmende Verwendung von GLP-1-Rezeptoragonisten könnte die Interpretation onkologischer FDG-PET/CT-Untersuchungen erschweren. Darauf weist eine am 38. Jahreskongress der European Association of Nuclear Medicine (EANM'25) in Barcelona präsentierte Analyse hin. GLP-1-Agonisten, die bei Diabetes mellitus Typ 2 und zur Gewichtsreduktion eingesetzt werden, verändern den Glukosestoffwechsel, die Magenmotilität und den sympathischen Tonus. Diese Effekte können zu ungewöhnlichen FDG-Aufnahmemustern führen. Frühere Fallberichte zeigten bereits eine erhöhte Aktivität in Skelettmuskulatur, Myokard und braunem Fettgewebe.

Ein Team um Dr. Peter Strouhal, Alliance Medical (UK), beobachtete bei einem Patienten, der einen GLP-1-Agonisten nahm, ungewöhnliche FDG-Aufnahmen und initiierte daraufhin eine breitere Analyse (1). Dabei beobachteten sie atypische Muster, die ohne Kenntnis der Medikation fälschlich als Malignität oder entzündliche Erkrankung interpretiert werden könnten. Fehlinterpretationen können laut den Autoren zu unnötigen Abklärungen, inadäquatem Tumor-

staging und Verzögerungen der Therapie führen (2): «Das Erkennen der charakteristischen Aufnahme von GLP-1-Agonisten hilft, unnötige Ängste und Eingriffe zu vermeiden und stellt sicher, dass Patienten die richtige Versorgung zur richtigen Zeit erhalten, ohne Umwege oder Zweifel», so Dr. Strouhal.

Die Autoren empfehlen nicht, GLP-1-Agonisten vor einer FDG-PET/CT abzusetzen. Stattdessen sollte die Medikamentenanamnese sorgfältig dokumentiert und bei der Befundinterpretation berücksichtigt werden, bis formale Empfehlungen verfügbar sind. Australische Leitlinien raten zu einer Fortführung der Therapie, Fasten ab Mitternacht, Durchführung allfälliger Untersuchungen am Morgen und einer strikten Glukosekontrolle (2,3).

Mü □

Referenzen:

1. Strouhal P et al.: A weighty Problem: GLP-1 Agonists and the Altered Images of FDG PET-CT. Präsentiert am EANM'25, 8. Oktober 2025.
2. Medienmitteilung der EANM.
3. Greenfield J et al.: Joint ADS/ANZSNM guideline for FDG PET/CT imaging in patients with type 1 and type 2 diabetes. Australian Diabetes Society & ANZSNM, 2024.